**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
**Band:** 92 (1966)
**Heft:** 27

**Artikel:** Kleine Aenderung
**Autor:** [s.n.]
**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-505839

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

### Eine Augenweide

Nicht nur als Ergänzung zu Guide und Baedeker für jene, die ferienhalber in die Berge ziehen wollen, nein, auch als bloße Augenweide kann oder soll man das erste Bändchen der vom Lexi-Bildband-Verlag geplanten Reihe der Colibri-Reihe erwerben. Denn diese Reihe soll ausgesucht schöne Reproduktionen von Farbphotos bringen. Nr. 1 bringt eine Kostprobe.

*«Mineralien aus den Schweizer Alpen»* (mit Text von H. A. Stalder) enthält über dreißig herrliche Farbaufnahmen von Kristallen. Ein Schweizer-Souvenir, wie ich es als Bereicherung der Auslage verstaubter Schnitzereien und japanischer Korkenfiguren sozusagen jedem einheimischen Andenkenkiosk sehr wohl gönnte.

*Johannes Lektor*

### Die Büste

Als seinerzeit, es mag anfangs der neunziger Jahre gewesen sein, das neue, als Konkurrenz zu Bayreuth gebaute, Münchener Prinzregententheater eingeweiht wurde, war selbstverständlich auch der Schutzherr und Taufpate des mächtigen Baues, der greise Prinzregent Luitpold zur Weihe des Hauses eingeladen, und mit ihm die kulturelle Elite der schönen Stadt in Fräcken und Orden.

Nun stand, umringt von herrlichem Blumenschmuck, an der Wand des weiten Vestibüls eine wohlgeratene Büste des Prinzregenten, die im Lauf der Einweihung dem hohen Herrn vorgestellt wurde. Und zwar so:

Ein großgewachsener Ministerialrat trat, nachdem ein Quartett verklungen war, aus der festlichgekleideten Schar der Eingeladenen, stellte sich zwischen Prinz Luitpold und seinem weißen Abbild und begann, einen selbstgedichteten Prolog zu deklamieren:

*Zwischen Blumen und Präsenten*
*steht der Gipskopf des Regenten –*

Weiter kam er nicht, denn er wurde durch die allgemeine Heiterkeit aus dem Konzept gebracht. Prinzregent Luitpold aber strich sich den Bart und meinte: «Lassen wir ihn stehen!»

Fr.

### Kleine Aenderung

Bei der Ueberprüfung der Vorbereitungen für den Besuch des Staatspräsidenten de Gaulle in Lille wies die Protokollabteilung die Stadtverwaltung an, beim Bankett anstelle der Vorspeise «Hummer à l'americaine» ein anderes Hors d'œuvre auszuwählen. Man servierte «Hummer mit sauce tatare».

tr

### Kniefrei

Wenn früher jemand ‹beinlich› statt ‹peinlich› schrieb, war das ein Orthographiefehler. Heute ist es eine Gedankenassoziation …

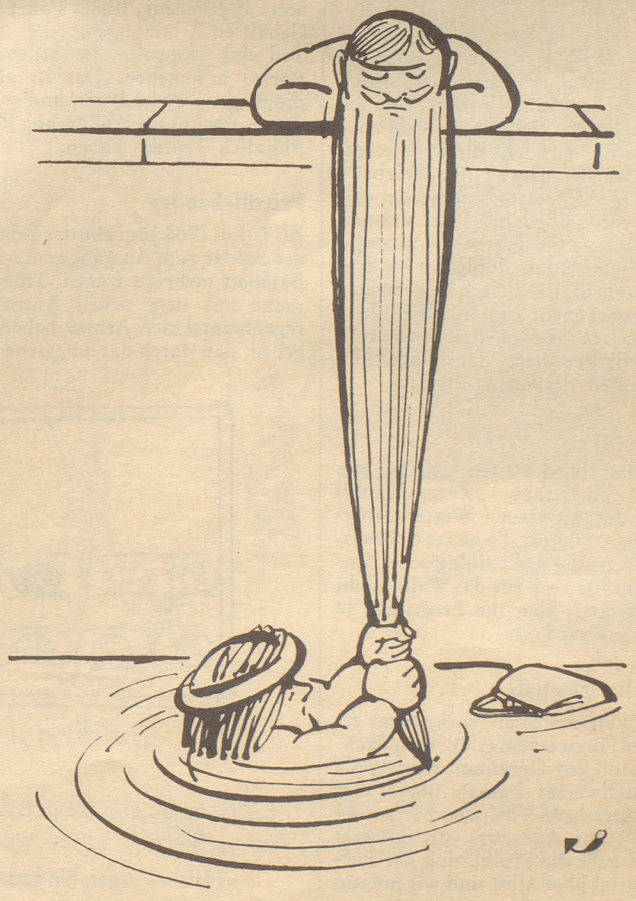
Boris

Mitunter greift man, spät genug,
zu einem Unterhaltungsbuch.
Man hofft sich gut zu unterhalten,
jedoch schon nach den ersten Spalten
erkennt man leider: das war Trug.
Auch unter Büchern gibt es Nieten,
die uns im Grunde gar nichts bieten
als nur Gelegenheit zum Einwand:
wie schade um den schönen Einband!

RICHARD DREWS

Elsa von Grindelstein

## Einem Weltkind ins Album

Lerne Du verzichten,
Schwelgerei macht träg,
wandle so wie ich den
makellosen Weg.

Wenn ich Dich geleite
kann Dir nichts geschehn,
jeden Sprung zur Seite
lernst Du dann verschmähn.